

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 19. März 2014

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0001

Der Ortsvorsteher stellt den Antrag, den TOP 2 vor TOP 1 vor der Bürgerfragestunde und den Mitteilungen zu behandeln.

Er stellt weiter den Antrag, die Tagesordnung um einen Punkt „Aufwertung des Bürgerhauses - Vordach“ zu erweitern. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2013 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Mitteilungen:

Auf den Beschluss Nr. 0037 vom 03.12.13 „Berichtsantrag Umzäunung Schulhof und Schulgelände“ teilt das zuständige Dezernat mit, dass die Umzäunung auf Initiative der Karl-Gärtner-Schule ohne Beteiligung des Schulamtes durchgeführt wurde.

Die Videoüberwachungsanlage sei mittlerweile funktionstüchtig und die Daten werden auf den Verwaltungsrechner der Schulleitung übertragen.

Zum Beschluss Nr.0022 vom 10.09.13 „Lärmbelästigung in den östlichen Vororten“ teilt das Dezernat für Umwelt und Soziales mit, dass mit einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts über die Nichtzulassungsbeschwerde nicht vor April 2014 zu rechnen ist. Nach Einschätzung des Dezernates bedeute dies, dass es nicht zu einer Rückkehr zum alten Abflugverfahren über die TABUM-NW-Routen kommen wird. Herr Bürgermeister Großmann versichert, dass gemeinsam mit anderen betroffenen Städten und Gemeinde in der Fluglärmkommission nach Lösungen gesucht werde, die nicht zu einer Mehrbelastung der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Rhein-Main-Region führen.

Das Umweltamt teilt mit Baubeginn-Anzeige vom 28.01.2014 mit, dass das Bauvorhaben Renaturierung und Hochwasserschutz Wickerbach im Bereich Beckerwiesen in der 5. KW begonnen werden und voraussichtlich in der 18. KW fertiggestellt sein wird.

In der letzten Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers sprachen einige Bürger bei ihm vor und trugen ihre Bedenken gegen die Aufwertung des Spielplatzes am Friedhof um z. B. Skater-Elemente vor. Mit dem Amt für Landwirtschaft, Grünflächen und Forsten wird diesbezüglich zeitnah ein Ortstermin durchgeführt und die vorgetragenen Bedenken der Bürger sollen, wie alle übrigen Interessen von Jugendlichen, des Ortsbeirates und der Stadtverwaltung auch, entsprechend berücksichtigt werden.

Der Bereich Elisabethenweg zwischen Angelsachsen und Rosenheimer Straße wurde durch starke Niederschläge matschig und fast nicht mehr begehbar. Das Amt für Landwirtschaft, Grünflächen und Forsten hat den Bereich ausgebessert.

Zum Thema „Städtebauliche Entwicklung Lange Seegewann“ hatte der Ortsvorsteher am 12.02.14 ein Schreiben an Dezernat IV gesandt mit der Bitte, einen aktuellen Sachstand im Hinblick auf die Verlagerung und Neuschaffung der Bushaltestelle zu erhalten und gemeinsam mit Vertretern des Dezernates, der ESWE, der IG Lärmstopp und Vertretern des Ortsbeirates einen Termin zu vereinbaren, damit dieses Thema ausführlich erörtert werden kann. Da bis heute keine Rückmeldung erfolgt ist, wird nochmals erinnert und um zeitnahe Antwort gegeben.

Zum Beschluss Nr. 0029 Stellungnahme Anmeldung zum Doppelhaushalt 2014/2015 Ziffer 2 Schulweggerechter Ausbau der Wilhelm-Dietz-Straße wurde ebenfalls um Sachstandsbericht gebeten. Auch hier liegt aktuell noch keine Antwort vor.
Anm. des Leiter der Ortsverwaltung: Antwortschreiben sei unterwegs.

Zum BS 0039 Verkehrskonzepte für die östlichen Vororte teilt das Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr mit, dass zeitnah eine Informationsveranstaltung geplant ist. Die Einladung an den Ortsbeirat erfolgt in Kürze.

In der letzten Sitzung wurde während der Bürgerfragestunde gebeten zu prüfen, ob die Stufe zum Ortsgericht entfernt und somit eine Stolpergefahr verhindert werden könnte. Der Leiter der Ortsverwaltung teilt mit, dass dies nicht möglich ist. Der Aufwand, den Boden im Ortsgericht abzusenken und den Boden im Flur anzugleichen, würde enorme Kosten verursachen. Die Kennzeichnung der Stufe sei ausreichend.

+

+

Verteiler:

101300

Buchroth
Ortsvorsteher